

Unterkulm: Eine Linde für die Spielgruppen im Aargau

Bäume wachsen in den Himmel

Die Linde ist für die Menschen der Baum des Friedens, der Liebe und Gastfreundschaft. Auf Dorf- und Schulplätzen, bei Bauernhäusern und auf Geländekuppen sind häufig Linden gepflanzt. Im Rahmen einer Schulkampagne des Aargauer Naturmuseums, Naturama, erhielt der Verein Spielgruppen Aargau eine Winterlinde geschenkt. Diese hat nun ihren festen Platz gefunden.

moha. Spannung lag in der Luft an diesem Spielgruppenmorgen. Daniela Flückiger und Gabi Tommasini, vom Elternverein Kulm, trafen sich mit Silvia Glauser und Monika Häusermann, vom Verein Spielgruppen Aargau, zum Pflanzen einer Winterlinde beim neuen öffentlichen Spielplatz hinter dem ehemaligen Zobristhaus in Unterkulm. Die Kindergruppe von Sybille Schwarz durfte auf dem nahegelegenen Naturspielgelände miterleben, wie der junge Baum gepflanzt wurde. Mit einem schönen Ritual wurden den Wurzeln der Linde gute Wünsche von Spielgruppeneltern mit unter die Erde gegeben. Die Kinder halfen beim Verteilen der kleinen Papierrollen. Dann wurde das Pflanzloch gemeinsam und sorgfältig wieder zugeschaufelt. Noch ist der Setzling klein und die Kinder werden ihm Sorge tragen müssen, bis der Lindenbaum gross und kräftig geworden ist. – Der Standort für die Spielgruppenlinde liegt direkt neben der neuen Rutschbahn und diese fand aktuell natürlich die grösste Aufmerksamkeit der Kinder.

200 Bäume für den Aargau

Die Schulkampagne des Naturama Aargau läuft unter dem Motto: «Geheimnisse von Bäumen und Wäldern entdecken – Lebensräume erkun-



Die Spielgruppenlinde bekommt ihren Platz: Der noch kleine Baum wurde zusammen mit den Kindern eingepflanzt.

(Bilder: moha.)



Bäume wachsen in den Himmel: Eine Kampagne des Naturama Aargau. (Auf dem Bild: Die Spielgruppe in Unterkulm.)



Bunt markiert: Der Verein Spielgruppen Aargau brachte zur kleinen Feier gute Wünsche und ein grosses Windrädli mit.

den» und dauert noch bis Ende Schuljahr 2016/17. Sämtliche teilnehmenden Klassen erhalten die Möglichkeit, eine junge Winterlinde selber zu pflanzen.

Der Vorstand des Vereins Spielgruppen Aargau freut sich sehr, bei dieser Aktion aktiv mitmachen zu dürfen und damit auch einen zukunftsgerichteten Beitrag in eigener Sache sowie für Biodiversität und Klimaschutz im Kanton Aargau leisten zu können.

Eine Linde kann 1000 Jahre alt werden. Die Winterlinde wird bis zu 25 Meter hoch, hat einen relativ kurzen Stamm und eine weit ausladende herzförmige Krone. Lindenblüten duften nach Honig und der Tee daraus lindert Husten und Fieber. Die Linde ist für die Menschen der Baum des Friedens, der Liebe und Gastfreundschaft. Viele Wirtshäuser tragen den Namen «Linde». Flurnamen und Sagen zeugen von der jahrhundertealten Bedeutung der Linde für die Menschen.